

## Informationen zur Waffenhandelsprüfung

Der Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein hat die Geschäftsführung des Prüfungsausschusses zum Nachweis der Fachkunde für den Waffenhandel der Industrie- und Handelskammer zu Kiel übertragen. Dieses Informationsblatt dient dazu, Sie über Ablauf und Inhalt der Prüfung zu unterrichten. Der Prüfungserfolg hängt von einer guten Vorbereitung ab. Bitte verfolgen Sie deshalb die Hinweise sorgfältig. Sie sollen Ihnen den erfolgreichen Abschluss der Prüfung erleichtern.

### Herausgeber:

IHK Schleswig-Holstein  
Arbeitsgemeinschaft der  
Industrie- und Handelskammern zu Flensburg, zu Kiel und zu Lübeck  
Bergstraße 2, Haus der Wirtschaft, 24103 Kiel  
Telefon: (0431) 5194-235  
Telefax: (0431) 5194-535  
E-Mail: [ihk@kiel.ihk.de](mailto:ihk@kiel.ihk.de)  
<http://www.ihk-schleswig-holstein.de>

### Ansprechpartner:

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg  
Service-Center  
Tel.: (04 61) 8 06-806  
Fax: (04 61) 8 06-9806  
E-Mail: [service@flensburg.ihk.de](mailto:service@flensburg.ihk.de)

Industrie- und Handelskammer zu Kiel  
Marcus Schween  
Tel.: (04 31) 51 94-217  
Fax: (04 31) 51 94-518  
E-Mail: [schween@kiel.ihk.de](mailto:schween@kiel.ihk.de)

Industrie- und Handelskammer zu Lübeck  
Joseph Scharfenberger  
Tel.: (04 51) 60 06-235  
Fax: (04 51) 60 06-4235  
E-Mail: [scharfenberger@luebeck.ihk.de](mailto:scharfenberger@luebeck.ihk.de)

## Inhaltsverzeichnis

Zuständigkeit des Prüfungsausschusses und Kosten .....	3
Anmeldung zur Prüfung .....	3
Vorbereitung auf die Prüfung .....	4
Material zur Vorbereitung .....	4
Ablauf der Prüfung .....	4
Ergebnis der Prüfung .....	4
Kosten bei Nichtteilnahme .....	5
Literaturhinweise .....	5

## Zuständigkeit des Prüfungsausschusses und Kosten

Der Prüfungsausschuss ist ein solcher des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr. Seine Geschäftsführung liegt bei der IHK Kiel. Er ist für ganz Schleswig-Holstein zuständig. Wer die Prüfung ablegen will, muss sich über das Kreisordnungsamt an den Prüfungsausschuss wenden. Es ist nur in begründeten, zwischen Kreisordnungsbehörden und Prüfungsausschuss vorab abzustimmenden Ausnahmefällen möglich, an den Prüfungen der Prüfungsausschüsse anderer Bundesländer teilzunehmen, da die Prüfungen im schleswig-holsteinischen Erlaubnisverfahren sonst nicht anerkannt werden.

Die Gebühren für die Teilnahme an der Prüfung betragen zwischen rund 102 und 178 Euro je nach Umfang der Prüfung und sind vorher auf ein in der Einladung angegebenes Konto einzuzahlen. Sie entstehen zusätzlich zu den Gebühren für die Erlaubnis zum Waffenhandel.

## Anmeldung zur Prüfung

Die Erlaubnis zum Waffenhandel beantragen Sie bei Ihrer Kreisordnungsbehörde. Sie prüft die Zuverlässigkeit, andere Erlaubnisvoraussetzungen und schließlich, ob die Fachkunde nachgewiesen ist. In der Regel bedarf es dazu der Teilnahme an der Prüfung (§ 22 Abs. 1 WaffG). Das Ordnungsamt meldet Sie unmittelbar beim Prüfungsausschuss an und teilt entsprechend Ihrem Erlaubnis Antrag mit, auf welche Waffen- und Munitionsarten sich die Prüfung beziehen soll. Das können nach § 15 Abs. 2 Nr. 2 AWaffV i.V.m. der Anl. »Waffen- und Munitionsarten« sein:

1. Schusswaffen und ihnen gleichstehende Geräte
  - 1.1 Büchsen und Flinten einschließlich Flobertwaffen und Zimmerstutzen
  - 1.2 Pistolen und Revolver zum Verschießen von Patronenmunition; Schalldämpfer
  - 1.3 Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen gemäß Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nr. 2.6 bis 2.8 des Waffengesetzes
  - 1.4 Signalwaffen mit einem Patronen- oder Kartuschenlager von mehr als 12,5 mm Durchmesser
  - 1.5 Luftdruck-, Federdruck- und Druckgaswaffen
  - 1.6 Schusswaffen, die vor dem 1. Januar 1871 hergestellt worden sind
  - 1.7 Schusswaffen und ihnen gleichstehende Geräte, die nicht unter 1.1 bis 1.5 fallen.
2. Munition
  - 2.1 Munition zum Verschießen aus Büchsen und Flinten (1.1)
  - 2.2 Munition zum Verschießen aus Pistolen und Revolvern (1.2)
  - 2.3 Munition zum Verschießen aus Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen (1.3)
  - 2.4 Munition zum Verschießen aus Signalwaffen mit einem Kartuschelager von mehr als 12,5 mm Durchmesser (1.4)
  - 2.5 Munition zum Verschießen aus Schusswaffen, die vor dem 1. Januar 1871 hergestellt worden sind, und aus sonstigen ihnen gleichstehenden Geräten (1.6 und 1.7)

oder eben die umfassende Waffenhandelserlaubnis.  
Eine andere, auch engere Einteilung ist nicht möglich.

Nachdem die Anmeldeunterlagen von der Kreisordnungsbehörde beim Prüfungsausschuss eingegangen sind, lädt er Sie direkt zur Prüfung ein. Er tagt in der Regel ein- bis zweimal im Jahr in Kiel.

## Vorbereitung auf die Prüfung

Eine erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung setzt eine sorgfältige Vorbereitung voraus. Kenntnisse des Waffenrechts allgemein, insbesondere des WaffG und der einschlägigen Teile der Allgemeinen Waffengesetz-VO (AWaffV) sind unerlässlich. Theoretische Rechtskenntnisse allein reichen in keinem Falle aus. Sie sollten Aussehen und Inhalt einer Waffenbesitzkarte, eines Jagdscheins, eines Waffenhandelsbuchs und anderer im Waffenhandel üblicher Dokumente aus eigener Anschauung kennen und mit diesen Dokumenten umgehen können. Gleich wichtig ist auch die Fähigkeit, gängige Waffen technisch zu erläutern und praktisch zu handhaben und Kunden im Waffenhandel qualifiziert beraten zu können, wie dies z. B. beim »kleinen Waffenschein« erforderlich ist. Der Prüfungsausschuss legt besonderen Wert auf die technische Identifikation von Waffen und Munition und auf die Beantwortung all solcher Fragen, die mit Sicherheits- und Schutzaspekten im Zusammenhang stehen. Dazu gehört auch die Handelsfähigkeit von Waffen und Munition.

## Material zur Vorbereitung

Zur Vorbereitung gibt es vielfältige Informationsquellen. Der Buchhandel bietet eine Fülle von Einführungs- und Vertiefungsliteratur ganz unterschiedlicher Art. Bei der Industrie- und Handelskammer zu Kiel können Sie einen »Leitfaden Waffenhandel« beziehen. Unerlässlich ist sicherlich der Text der einschlägigen waffenrechtlichen Vorschriften, die z. B. in der Reihe dtv-Texte Waffenrecht zusammengefasst sind. Scheuen Sie sich nicht, die betreffenden Gesetzes- und Verordnungstexte zu lesen. Nicht zuletzt bieten auch seriöse Fachzeitschriften und Versandkataloge einen nicht zu unterschätzenden Überblick über Technik und Handel. Auf der Internetseite des Bundesinnenministeriums finden Sie Aktuelles zum Waffenrecht ([www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de) mit dem Suchwort »Waffenrecht«).

Versäumen sollten Sie aber jedenfalls nie den praktischen Bezug.  
Grundsätzlich gilt: ohne fundierte Kenntnisse sind die Erfolgchancen gering.

## Ablauf der Prüfung

Die Prüfungen werden als Einzelprüfungen durchgeführt. Im Prüfungsraum bittet Sie der Vorsitzende um Ihren Personalausweis und den Einzahlungsbeleg für die Gebühren. Wenn Sie schon jetzt Bedenken haben, dass die Prüfer Ihnen nicht unbefangen gegenüber urteilen könnten, sollten Sie das zu diesem Zeitpunkt bereits äußern. Der Prüfungsvorsitzende beginnt daraufhin mit einigen rechtlichen Fragen und leitet dann über zu dem praktisch-technischen Teil, der im Wesentlichen von den beiden Beisitzern, bestritten wird. Als Prüfling werden Sie dann gebeten werden, anhand der vor Ihnen liegenden verschiedensten Waffen und Munitionsarten Kennzeichnungen zu erläutern, Waffentechnik zu beschreiben und Waffen zu handhaben, Munition zu bestimmen und zuzuordnen und Fragen zur ordnungsgemäßen Durchführung des Handels zu beantworten. Je nach Art und Umfang der beantragten Erlaubnis und der Eindeutigkeit des Prüfungsverlaufs dauert die Prüfung 30 bis 60 Minuten.

## Ergebnis der Prüfung

Nach Abschluss der Prüfung berät der Prüfungsausschuss, gibt Ihnen Gelegenheit, zu seiner Einschätzung Stellung zu nehmen und teilt Ihnen dann unmittelbar das Ergebnis mit. Ist es positiv, erhalten Sie ein Prüfungszeugnis, das Sie der Kreisordnungsbehörde einreichen. Gegebenenfalls übersendet der Prü-



fungsausschuss das Zeugnis auch direkt. Ist die Prüfung nicht bestanden, bekommen Sie darüber einen förmlichen Bescheid mit einer Rechtsbehelfsbelehrung.

Der Prüfungsausschuss ist berechtigt, den Bescheid über das Nichtbestehen mit einer Sperrfrist bis zur nächsten Wiederholungsmöglichkeit zu versehen (z. B.: eine Wiederholung der Prüfung ist nicht vor Ablauf von 12 Monaten zulässig). Er macht von dieser Möglichkeit in der Regel Gebrauch, wenn die Ergebnisse sehr schlecht sind und der Prüfling erkennbar einer längeren Vorbereitungszeit bedarf. Schon deswegen sollte vor der Prüfung eine sorgfältige Vorbereitung stehen.

## Kosten bei Nichtteilnahme

Die Prüfungsgebühr liegt je nach Umfang der Prüfung zwischen 102 und 178 Euro. Sie wird grundsätzlich auch dann fällig, wenn Sie an der Prüfung nicht teilnehmen. Nur in Ausnahmefällen gibt es die Möglichkeit der Stornierung oder Gutschrift.

Wenn Sie nach Eingang der Ladung zur Prüfung an der Teilnahme verhindert sind, informieren Sie bitte unverzüglich direkt den Prüfungsausschuss. Haben Sie nach reiflicher Überlegung das Gefühl, den Anforderungen doch noch nicht gewachsen zu sein, sprechen Sie gegebenenfalls auch mit Ihrem Ordnungsamt, ob der Antrag auf Erlaubniserteilung nicht gebührenmindernd bis zu einem späteren Zeitpunkt zurückgenommen werden kann.

## Literaturhinweise

**(ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Gewähr insbesondere für die Berücksichtigung der neuesten Änderungen im Waffenrecht; bitte informieren Sie sich im Buchhandel)**

**Aktuelles Waffenrecht inkl. CD-ROM.** Vorschriftensammlung mit Erläuterungen, Loseblattausgabe. Verlag: Walhalla und Praetoria. Stand: 01.01.2010; ISBN: 978-3-8029-2191-9, Preis: 168,00 Euro (Abonnementpreis)

**Leitfaden Waffenhandel.** Fragen und Antworten für die Fachkundeprüfung. DIHK, über IHK zu beziehen. Preis: 16,50 Euro.

**Waffenhandhabung, Sicherheit im Umgang mit Waffen.** Verlag: Heintges Lehr- und Lernsystem. 9. Auflage 2009. ISBN: 978-3-935510-11-0, Preis: 8,00 Euro

**Waffenrecht (WaffR).** Waffengesetz, Beschussgesetz, Sprengstoffgesetz, Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen und Durchführungsvorschriften. dtv Verlag (aus der Reihe dtv Beck Texte 5032); 15. Auflage 01.12.2009, 304 S. ISBN: 978-3-423-05032-6. Preis: 9,90 Euro.

**Busche, André: Waffenrecht – Fachkundeprüfung Waffenhandel Praxiswissen zum Waffenrecht für Prüfung und Betrieb – zur Vorbereitung auf den rechtlichen Teil IHK-Fachkundeprüfung.** Juristischer Fachverlag André Busche; 6. Auflage 07.2011. ISBN: 978-3-940723-91-8, Preis: 29,80 Euro

**Busche, André: Waffenrecht – Handbuch für Waffenbesitzer, Waffenhandel und Behörden – zur Vorbereitung auf die IHK-Fachkundeprüfung.** Juristischer Fachverlag André Busche; 6. Auflage 12.2010. ISBN: 978-3-940723-90-1, Preis: 39,80 Euro



**Busche, André: Waffensachkunde kompakt Gesamtausgabe.** Juristischer Fachverlag André Busche; 3. Auflage 08.2009. ISBN: 978-3-940723-71-0, Preis: 23,80 Euro

**Heller, Robert E./Soschinka, Holger: Waffenrecht.** Handbuch für die Praxis  
2. Auflage 07.2008. ISBN: 978-3-406-55727-9, Verlag C.H. Beck. Preis: 55,00 Euro.

**Hennig, Rolf: Die Waffen-Sachkundeprüfung in Frage und Antwort.** 23., aktual. Aufl. 12.2009;  
BLV Buchverlag. ISBN: 978-3-8354-0467-0, Preis: 19,95 Euro.

**Martini, Karl-Heinz: Das Waffensachkundebuch.** 16. überarb. Auflage, 296 S.; DWJ-Verlags-GmbH  
(www.dwj-medien.de), Preis: 15,95 Euro

**Ochs, Rudolf/Boden, Heiko: Waffensachkundeprüfung.** Verlag Richard Boorberg.  
5. Aufl. 15.01.2009, ISBN: 978-3-415-04185-1, Preis: 19,80 Euro.

**Rosenberger, Manfred R.: Jagdgeschosse.** Verlag: Motorbuch., 1. Aufl. 28.02.2007.  
ISBN: 978-3-613-02746-6, Preis: 29,90 Euro

Einen guten Eindruck von der Vielfalt des Waffenangebotes zu technischen und rechtlichen Fragen geben auch Versand-Kataloge und Fachzeitschriften.

**Für Auskünfte** steht Ihnen die den Prüfungsausschuss betreuende Industrie- und Handelskammer zu Kiel, Tel.: 0431 5194-218, zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihnen dort jedoch keine gezielten Literatur- oder Lehrgangshinweise gegeben oder Kontakte zu praktizierenden Waffenhändlern vermittelt werden können.

Eine Auswahl an Anbietern von Vorbereitungslehrgängen für die Fachkundeprüfung finden Sie auf unserer Internetseite [www.ihk-schleswig-holstein.de](http://www.ihk-schleswig-holstein.de) mit Suche der Dok.-Nr. 6584.